



*ver.di-Information für die Beschäftigten
bei Schlecker und Ihr Platz*

Auch in der Insolvenz: Wir kämpfen für die Arbeitsplätze

- 1.** Der vorläufige Insolvenzverwalter Arndt Geiwitz hat eine Bank gefunden, die ab sofort die Lohnersatzleistungen (euer Gehalt) der Arbeitsagentur vorfinanziert. Das klappt aber nur, wenn ihr die euch zugegangene Abtretungserklärung an die Bank schnellstmöglich im Original zurücksendet.
- 2.** Außerdem hat der Insolvenzverwalter gemeinsam mit dem Unternehmen eine Einigung mit vielen Lieferanten und dem Gläubiger Markant erreicht. Das heißt, dass die **Filialen nun wieder mit Waren beliefert und der Verkaufsbetrieb aufrecht erhalten** werden kann.

Wir haben allerdings keinen Anlass, nun locker zu lassen! Nötig ist ein breites Bündnis aus Verbraucher/innen, Politik und Öffentlichkeit, das sich solidarisch mit euch als Beschäftigten bei Schlecker zeigt und für den Erhalt der Arbeitsplätze einsetzt.

Wir wollen, dass eure Arbeitsplätze dauerhaft gesichert werden. Deshalb werden wir als ver.di sehr schnell Gespräche mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter, der Unternehmensleitung und auch mit Politikern führen, um die Interessen von mehr als 30.000 Beschäftigten des Schlecker-Konzerns zu verdeutlichen.

Es waren die Versäumnisse und Fehler der Eigentümer und des Managements, die zur wirtschaftlichen Notlage des Konzerns geführt haben. Und sie waren es, die erst die Notbremse gezogen haben, als es keine Alternative mehr gab.

Wir erwarten nun auch, dass **Anton Schlecker sowie seine Familie ihre Vermögensverhältnisse offenlegen.** Jahrzehntlang haben sie dank eurer harten Arbeit ein großes Vermögen anhäufen können. Nun sollten sie zwingend ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden und dieses Geld der Sanierung des Unternehmens zur Verfügung stellen. In Artikel 14, Absatz 2 des Grundgesetzes heißt es: „**Eigentum verpflichtet.** Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

Und im konkreten Fall wäre zu ergänzen, dass Eigentum auch denen dienen muss, die es durch ihren Einsatz erarbeitet haben. Also euch, den Beschäftigten bei Schlecker und Ihr Platz.

Dafür wollen wir gemeinsam kämpfen!



Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft